

Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **32 (1959)**

Heft 1

PDF erstellt am: **06.08.2024**

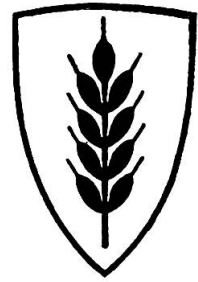
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE ÄHRE



Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralvorstand: Obermattstrasse 1, Bern 18; Postcheckkonto III 25135 — Zentralpräsident: Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18, Telephon: Privat 031/66 29 63, Geschäft 031/9 14 11 — Techn. Leiter: Hptm. Fred Karlen, Burgerstrasse 46, Ittigen BE Telephon: Privat 031/65 87 30, Geschäft 031/8 75 31. Oblt. Heinz Hostettler, Landoltstrasse 29, Bern VII, Telephon: Privat 031/5 80 63, Geschäft 031/2 13 51

Sektion Aargau

Präsident Gfr. Sager Viktor, Gemeindeverwalter, Gränichen. Telephon Privat 064 / 3 61 92, Geschäft 064 / 3 64 68
1. Techn. Leiter Lt. Qm. Urech Willy, Hallwil
2. Techn. Leiter Oblt. Qm. Hartmann Hans, Buchs AG

Sektionswettkampf. Zum diesjährigen Sektionswettkampf fanden wir uns, eine kleine aber unentwegte Schar, am Nachmittag des 6. Dezember am Wohn- und Heimatort des 1. technischen Leiters, der Gemeinde Hallwil im schönen Seetal, zusammen. Hier wurde uns für das Schiessprogramm der neue Schießstand zur Verfügung gestellt, wo wir (darunter auch Nichtbewaffnete) unser Können trotz etwas kalten Fingern unter Beweis stellten. In Zweierpatrouillen gings hernach auf den im internen Wettkampf enthaltenen Geländelauf, wo insgesamt fünf Posten anzulaufen waren. Lt. Urech hatte hier junge Turnkameraden aufgestellt, die den anrückenden Patrouillen ein Blatt mit einigen Fragen in die Hand drückten, die nach Eintragung der Namen zu beantworten waren. Wohl der amüsanteste war der Posten 4 in einer Kiesgrube, deren Höhe abzuschätzen war und es die Treffsicherheit mit sechs Würfeln gegen einen Steinblock zu zeigen galt. Von hier aus führte der Weg zum Höhepunkt der Veranstaltung, der Lösung der fachtechnischen Antworten in der heimeligen Jägerhütte im Walde von Hallwil. Hier trafen wir mit Angehörigen des Küchenchefverbandes zusammen, die inzwischen eine herrliche Suppe gekocht hatten, die wir uns munden liessen. Für einen guten Tropfen war auch gesorgt. Von der Firma Suter & Co. in Hallwil wurden wir zudem — nebst einem Barbetrag — mit einem Kistchen Stumpfen versorgt, was auch hier aufs herzlichste verdankt sei. Nach Eintreffen und Verpflegung der letzten Patrouillen — auch derjenigen, der der Chlaus einen Besuch abgestattet hatte — ergriff der zentrale technische Leiter, Hptm. Karlen, der uns mit seiner persönlichen Anwesenheit erfreute, das Wort und verteilte die Blätter zur Lösung der fachtechnischen und Kartenleseaufgaben. Rund eine Stunde galt es nun, sich zu konzentrieren um sich die nötigen Punkte zu holen. Aber auch das ging vorbei. Mittlerweile war es dunkel geworden, vor der Jagdhütte knisterte ein grosses Feuer, unsere Küchenchefs hatten Plätzli und Spiesse zubereitet und so gings ans fröhliche Schmoren. Uniformierte und Zivilisten waren gemütlich beisammen, denn alle mit der Veranstaltung Beschäftigten (vom Schießstand, den Posten, der Jagdhütte) machten mit. So waren wir noch einige Zeit gemütlich beisammen, bis dann der Aufbruch nach dem Dorfe erfolgte, wo es in einer Wirtschaft noch zur Pflege unseres Nationalspiels, dem Jass, kam, und es bei höchster Gemütlichkeit nur allzusehnell Zeit zum Aufbruch war. Diejenigen, die auf Züge angewiesen waren, hatten sich schon früher verabschiedet.

Der Sektionswettkampf 1958 darf als voller Erfolg bezeichnet werden. Schade, dass ihn die Ferngebliebenen nicht miterleben durften. Ganz erfreulich ist auch, dass bei dieser Gelegenheit in der Person des Kameraden Max Suter, Hallwil, ein neues Mitglied zu uns gestossen ist. Wir heissen ihn in unsern Reihen herzlich willkommen und danken ihm für seine bereits für uns geleistete Arbeit als Schützenmeister bestens. Unsern Dank auch dem Turnverein Hallwil für ihre Mitarbeit, der Jagdgesellschaft für die zur Verfügung gestellte heimelige Jagdhütte, sowie dem Schiessverein.

Unsern Mitgliedern und ihren Familien wünschen wir im Jahre 1959 alles Gute.

Sektion Bern

Präsident Gfr. Liniger Hermann, Bernstr. 18, Ostermundigen. Telephon Privat 031 / 65 45 11, Geschäft 031 / 61 35 61
Postadresse VSFG, Sektion Bern, Postfach, Bern 7

Techn. Leiter Lt. Qm. Portmann Peter, untere Bernblickstrasse 10, Wabern. Telephon Privat 031 / 63 19 53

Stammtisch: jeden ersten Freitag des Monats, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Metropol, Bern

Im eben vergangenen Jahr konnte unsere Sektion mit einem reichhaltigen und abwechslungsreichen Programm aufwarten. Es freut uns, dass die Veranstaltungen stets auf ein reges Interesse bei den Anwesenden gestossen sind. Die Beteiligung hätte allerdings ab und zu etwas grösser sein dürfen. Es ist für einen Referenten sicher dankbarer, in einem angefüllten Raume zu sprechen als nur vor einer kleinen Gruppe. Wir hoffen, dass wir in dieser Beziehung im laufenden Jahr mehr Erfolg haben werden. Die Jahresprogramme werden derart aufgestellt, dass ein jedes Mitglied den grössten Nutzen daraus ziehen kann und dienen ausserdem nicht wenig der Förderung und Pflege der Kameradschaft. So ist es nicht verwunderlich, dass diejenigen, die einmal mitgemacht haben, immer wieder anzutreffen sind.

Wenn wir unsere Vereinstätigkeit von 1958 statistisch auswerten, erhalten wir das folgende Bild:

Arbeitsabende	6
Sektionswettkampf	1
Hausaufgabe	1
Generalversammlung	1
Delegiertenversammlung	1
Einladungen zur Teilnahme oder Mithilfe als Funktionär bei Orientierungsläufen,	
Besichtigungen, Wettschiessen, festlichen Anlässen	5
monatlicher Hock	12
	<hr/>
	Total 27

● Unsere Generalversammlung findet am 29. Januar im Hotel Metropol in Bern statt. Neben wichtigen Traktanden wird die Rangverkündung aus dem Sektionswettkampf vorgenommen, dessen Gewinner bekanntlich mit einer schönen Überraschung belohnt werden. Wir bitten Euch, diesen Abend dafür zu reservieren. Eine persönliche Einladung folgt noch mit besonderem Rundschreiben.

Sektion Ostschweiz

Präsident Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St. Gallen. Telephon Geschäft 071 / 22 94 24

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen:

Techn. Leiter Hptm. Dennler Hans, Sonnenhaldenstr. 17, St. Gallen. Tel. Privat 071/24 49 04, Geschäft 071/23 33 22
Oblt. Qm. Müller Hans, Rosenbergstr. 69, St. Gallen. Tel. Privat 071/22 92 43, Geschäft 071/23 33 22

Bericht über die Klausfeier. Unsere diesjährige Klausfeier hielten wir am 7. Dezember im Restaurant «Hirschen» in St. Gallen-St. Fiden ab. Der Präsident, David Dörig, durfte ein Dutzend Kameraden in Begleitung ihrer Gattinnen oder Freundinnen begrüssen.

Im Mittelpunkt des Abends stand wiederum ein Kegelschub, den wir in eine Damen- und Herrenkonkurrenz aufteilten. Daneben übten wir uns auch im Schiessen mit einer Luftpistole und führten einen Wettbewerb durch. Die ersten Drei jeder Konkurrenz durften schöne Preise entgegennehmen. In fröhlicher Stimmung ging dieser nette Anlass nur allzu rasch zu Ende.

Schon stehen wir wieder in einem neuen Jahr und haben unsere Zukunftspläne bereits geschmiedet. Zu deren Verwirklichung wünschen wir allen Kameraden viel Glück!

● Unsere nächste Veranstaltung findet am 20. Januar, 20.00 Uhr, im Café Graf, Bahnhofstrasse 17, St. Gallen, statt. Oblt. Müller wird die soeben in Kraft getretenen Neuerungen im Verpflegungs- und Rechnungswesen erläutern.

Sektion Solothurn

Präsident Dubois Roger, Bellevuestrasse 5, Grenchen. Telephon Privat 065 / 8 69 33, Geschäft 065 / 8 65 42
Techn. Leiter Hptm. Qm. Beck Walter, Leimenstr. 24, Grenchen. Tel. Privat 065 / 8 76 46, Geschäft 065 / 8 52 44

● Nächste Veranstaltung. 31. Januar, Generalversammlung, Solothurn. Besondere Einladung folgt.

Am 17. November fand im Restaurant Metzgerhalle, Solothurn, ein Filmabend statt, an dem neben zahlreichen Kameraden der Sektion mit ihren Gattinnen, auch Vertreter des Fourierverbandes Solothurn und des Solothurnischen FHD-Verbandes teilnahmen.

Das Kommando der 4. Division stellte uns den Film «Füsilier Möggli wird Gebirgssoldat» zur Verfügung. In diesem Farbfilm spielte sich, mit erfrischendem, echtem Basler Humor kommentiert, ein Winter-WK im Gebirge ab. Wir sahen Füsilier Möggli und seine Kameraden bei der Übernahme des umfangreichen persönlichen Materials, bei dem ersten grundlegenden Skittraining am Hang, den Gefechts- und Schiessübungen im Schnee. Es folgten Seilbahnimprovisationen, Schneebiwak, Suche nach Lawinenverschütteten mittels Hunden, Kletterübungen im Fels, An- und Abseilen, Gletschertraversierungen und ein längerer Ausmarsch mit Gipfelbesteigung und Grossabfahrt im stiebenden Schnee. Ein spannender Militärpatrouillenskilauflauf mit Schiessen wurde ferner ausgetragen, wie denn auch Freizeit und Kameradschaft zu ihrem Recht kamen. Mit einem schneidigen Vorbeimarsch vor dem Kommandanten fand der WK im Wesentlichen seinen Abschluss. Der Film, der die winterliche Gebirgs- und Hochgebirgswelt unseres Landes in den schönsten Farben zeigte, fand den Beifall aller Anwesenden, schade nur, dass er etwas kurz war. Der Abend fand noch mit froher, gemütlicher Geselligkeit seine Verlängerung und seinen Abschluss. — Wir danken dem Kommando der 4. Division für die Ausleihe des Films. Es sei aber auch die Teilnahme unserer Kameradinnen und Kameraden vom FHD- und Fourierverband dankend vermerkt.

Wenn diese Zeilen erscheinen, hat das neue Jahr bereits seinen Anfang genommen. Möge es für alle Mitglieder ein recht glückliches und für unsere Sektion ein Jahr fruchtbringender Arbeit in froher Kameradschaft sein. Dies wünschen Vorstand und technische Leitung.

Sektion Zürich

Präsident Wm. Meister Karl, Schulstrasse 124, Regensdorf. Telephon Privat 051 / 94 41 95

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen die technischen Leiter

Oblt. Qm. Hinnen Emil, Neuhausstr. 18, Dübendorf. Telephon Privat 051/96 75 44, Geschäft 051/23 17 30, int. 297
Lt. Qm. Zimmermann Ernst, Bettenstrasse 66, Winterthur. Telephon Privat 052 / 6 17 60, Geschäft 052 / 2 91 51

Stammtisch in Zürich: am ersten Dienstag jedes Monats, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Urania

Stammtisch in Winterthur: am zweiten Dienstag jedes Monats, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Feldschlösschen

Stammtisch in Schaffhausen: am ersten Donnerstag jedes Monats, im Hotel Bahnhof

● Hinsichtlich unserer Veranstaltungen im ersten Halbjahr verweisen wir auf das jedem Mitglied zugehende Zirkular und die jeweiligen besonderen Einladungen.

Jahresschlussfeier. Gegen 50 Mitglieder und Angehörige, darunter Major Schudel, Ehrenmitglied des Verbandes und Hptm. Brunner, Ehrenmitglied der Sektion, konnten am 14. Dezember im festlich geschmückten Saal des Restaurant Urania in Zürich begrüsst werden. Nach einem ausgezeichneten, zum Teil aus der Sektionskasse bestrittenen Nachtessen, gab der technische Leiter, Oblt. Hinnen, die Resultate des Sektionswettkampfes 1958 bekannt. Im Kartenlesen und im fachtechnischen Teil haben mehrere Kameraden das Maximum an Punkten erreicht, weshalb jeweils die Resultate der übrigen Disziplinen zur Ermittlung der Einzelsieger mitberücksichtigt werden mussten. Die glücklichen Gewinner der schönen Becher waren die Kameraden J. Frank (Gesamtsieger), W. Honegger (Schiessen), G. Strüby (Fachprüfung) und H. Massüger (Kartenlesen).

Wie letztes Jahr wurde auch die fleissige Beteiligung an unseren Veranstaltungen mit Bechern und Tellern belohnt. Gewinner dieser durch Präsident Wm. Meister zur Verteilung gelangenden Preise waren die Kameraden Ch. Trachsel, W. Honegger und G. Strüby.

Schon die im Saal aufgehängten humoristischen Zeichnungen liessen erwarten, dass unser Abend recht unterhaltsam sein werde. Verschiedene amüsante Wettbewerbe boten dann auch reiche Abwechslung und für musikalische Unterhaltung war ebenfalls aufs Beste gesorgt, so dass der fröhliche Anlass alle Teilnehmer voll befriedigt haben dürfte.

Mutationen. Eintritte: Berweger Bruno, Zürich 11/51; Birchler Werner, Rivera-Capidagno; Brack Georg, Zürich 11/46; Erne René, Zürich 10/37; Hasler Josef, Schübelbach; Panitz Hermann, Zürich 7/32.

Übertritte von andern Sektionen: Egloff-Bär Daniel, Schaffhausen; Etter Viktor, Zürich 6; Gehring Theo, Zürich 10/49; Keller Erwin, Dübendorf; Pruschy James, Kilchberg; Wachter Fritz, Kilchberg.

Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Arbeitsgruppe Winterthur

Unter der ausgezeichneten Leitung von Lt. Zimmermann wurde an drei Abenden ein Buchhaltungskurs durchgeführt, der jeweils acht Kameraden im Restaurant Feldschlösschen vereinigte. Zum Vorbereitungsabend und zum Sektionswettkampf selbst war die gemeinsame Fahrt von je vier Teilnehmern nach Zürich organisiert worden, während sich für den gemeinsamen Besuch des Vortrags über die Kriegsmobilmachung acht Kameraden entschlossen hatten. Unsere Möglichkeiten, auf diese Weise die Beteiligung an Veranstaltungen in Zürich zu erleichtern, sind damit noch nicht ausgeschöpft, und es ist zu hoffen, dass sich zukünftig noch mehr Interessenten beim Obmann Ernst Alder, Wiesenstrasse 15, Winterthur, Telephon 052/21756, melden. Eingeleitet und abgeschlossen wurde unsere Tätigkeit mit je einem gemütlichen Kegelabend, wobei die erste dieser Veranstaltungen sogar mit neun Kameraden eine Rekordbeteiligung ergab und sich damit als sehr geschätzte Gelegenheit erwies, den kameradschaftlichen Kontakt zwischen jüngeren und älteren Mitgliedern herzustellen.

blaser

blaser kaffee
BERN

Für die
Wiederholungskurse
den bewährten

Essig-Fabrik
H. Aeschbach
Winterthur-Turgi

**Aeschbach
Obst-Essig**
naturrein-mild
vorzüglich
für die gute Küche
wie für feine und
Wall-Wäsche

NICHT VERGESSEN!
Prompte Lieferung oder auf Termin,
in 30-Liter-Fässli franko Station
Offerte bereitwilligst von
H. AESCHBACH, WINTERTHUR
Tel. (052) 2 59 34